

Weil...

- Sie die Gegenwart und nicht nur die Zukunft (aber auch das) sind
- Sie eine aktive und führende Rolle spielen
- Sie unterschiedliche Ausgangssituationen haben
- Man sich nicht damit abgeben darf, dass sie schlechter als ihre Eltern leben
- Man an die Gegenwart und die Zukunft dieses Landes glauben muss
- Wir noch mehr Talent als je zuvor haben und wir noch mehr und ein besser ausgeglichenes Talent haben möchten
- Alle jungen Menschen in Spanien einen Zugang zur Ausbildung, Anstellung und würdigen Arbeit haben sollen



8 Ziele

- 1 Schaffung eines qualitativ hochwertigen Beschäftigungsrahmens und der Würde am Arbeitsplatz
- 2 Protagonisten ihres Prozesses der Arbeitseingliederung und Qualifizierung zu sein
- 3 Steigerung ihrer Qualifikationen und ihrer Eingliederung in die Arbeitswelt durch den Erwerb von mehr beruflichen Kompetenzen
- 4 Teil eines neuen Wirtschaftsmodells zu sein, das auf sozialer Nachhaltigkeit, Produktivität und Wertsteigerung basiert.
- 5 Eine angemessene und individuelle Betreuung durch die öffentlichen Arbeitsagenturen zu erhalten
- 6 Vermeidung der Diskriminierung am Arbeitsplatz und der geschlechtsspezifischen Lohnunterschiede.
- 7 Kampf gegen die Mutlosigkeit derjenigen, die keine Beschäftigung suchen, weil sie glauben, dass sie sie nicht finden werden
- 8 Höhere Aufmerksamkeit für besonders gefährdete Gruppen sicherstellen



6 Handlungsebenen

- 1 Orientierung
- 2 Ausbildung
- 3 Beschäftigungsmöglichkeiten
- 4 Chancengleichheit beim Zugang zur Beschäftigung
- 5 Unternehmertum
- 6 Verbesserung des institutionellen Rahmens

50 Maßnahmen

Innerhalb dieser Aktivitäten, verschiedene Programme



Stärkung der Beraterinnen und Berater



Schulungen in Kernqualifizierungen, Digital- und Sprachkenntnissen



Starthilfen zur Aufnahme einer Beschäftigung



Verpflichtung zu Vertragsinhalten



Rückkehr von Talent und Mobilität



Stipendien und Schulen des zweiten Bildungswegs



Förderung von Startups und IKT-Projekten von Frauen

und mehr

Ziele

- 1 Die Quote der Jugendarbeitslosigkeit auf **23,5% zu reduzieren**
- 2 Die Beschäftigungsquote auf **73,5%** zu erhöhen
- 3 Verringerung der derzeitigen geschlechtsspezifischen Unterschiede um **20%**
- 4 Erhöhung der Anzahl der unbefristeten Verträge um **15%** pro Jahr
- 5 Ausbildung von mindestens:
 - **43% (100.000)** der als arbeitslos registrierten Jugendlichen, die keinen Abschluss der verpflichtenden Sekundarschulbildung haben, in Schlüsselkompetenzen wie Sprache und Mathematik.
 - **30%** der Jugendlichen in Sprachkompetenzen.
 - **225.000** Jugendlichen in digitalen Qualifikationen, **75%** in grundlegenden und **25%** in weiterführenden Qualifikationen.
 - **25% (40.000)** der Jugendlichen in Kompetenzen strategischer Sektoren.



2.000 Millionen Euro

Mitwirkende

Autonome Regionen Ceuta und Melilla
 INJUVE IMIO
 Andere Einrichtungen der Allgemeinen Staatsverwaltung Spaniens
 Sozialpartner
 Jugendrat Spaniens
 Andere Körperschaften

